POSTAKTUELL – Alle Haushalte



Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg

23. Jahrgang | Freitag, den 8. August 2025 | 32. Woche / Nr. 8

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 25.08.2025 | nächster Erscheinungstermin: 05.09.2025

NATURERLEBNISSE DIREKT VOR DER HAUSTÜR

LEBEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu, und der Alltag hält langsam wieder Einzug. Doch kleine Auszeiten in unserer wunderschönen Natur - direkt vor der Haustür - laden weiterhin zum Genießen und Entspannen ein. Ob bei einem Spaziergang in der Abendsonne, einer ruhigen Yogawanderung, geheimnisvollen Touren mit dem Burgvogt oder einer geführten Wanderung mit den Freunden vom Thüringer Waldverein - bei uns findet jeder seine persönliche Auszeit im Grünen.

Wir leben dort, wo andere Urlaub machen!



Foto: René Kellermann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die Sommermonate bringen nicht nur Wärme und längere Tage mit sich, sondern auch viele Gelegenheiten zum Innehalten, zum miteinander ins Gespräch kommen und zur Bewegung in unserer wunderschönen Heimat.

Rückblickend auf den vergangenen Monat freue ich mich, von zwei interessanten Unternehmensbesuchen berichten zu können. Im Gewerbegebiet Am Scherzer besuchte ich die Firma AWP Metall- und Kunststofftechnik GmbH, die sich einerseits mit ihrem klassischem Produktportfolio als typisches mittelständisches Haseltalunternehmen präsentiert, andererseits aber auch mit innovativen Projekten im Bereich Werbetechnik und digitaler Informationstechnik stetig weiterentwickelt. In Oberschönau war ich bei KNCP, einem Unternehmen, das ebenfalls seit vielen Jahren als Zulieferer für die Automobilindustrie tätig ist, mit viel Know-how und Engagement aber auch neue Wege in der Herstellung nachhaltiger Produkte beschreitet. Beide Firmen zeigen einmal mehr sehr eindrucksvoll, wie stark und zukunftsorientiert unsere heimische Wirtschaft aufgestellt ist.

Ein Jahreshöhepunkt war zweifelsohne die 2. Ostdeutsche Meisterschaft im Vielseitigkeitsreiten an der Koppel und in der Wuhlheide in Viernau. Über drei Tage hinweg konnten dort sportliche Spitzenleistungen, viel Herzblut und beeindruckendes ehrenamtliches Engagement erlebt werden. Mein herzlicher Dank gilt dem Reit- und Fahrverein Viernau sowie allen Helferinnen und Helfern, die dieses Event erst möglich gemacht und somit für viel positive und überregionale Aufmerksamkeit gesorgt haben.

Mit dem August erreicht die Urlaubssaison ihren Höhepunkt - und man merkt, dass gerade in den zu Ende gehenden Ferien die Uhren in manchen Bereichen etwas langsamer getickt haben. Auch wenn das Wetter in den letzten Wochen nicht immer auf Sommer eingestellt war, liegt der August ja noch vor uns - mit all seinen Gelegenheiten, die freie Zeit zu genießen.

Am vergangenen Wochenende startete bereits die diesjährige Kirmessaison mit der Trachtenkermes in Oberschönau. Gleichzeitig wurde in Altersbach das Bürgerfest gefeiert - zwei schöne Beispiele für das lebendige Miteinander in unseren Ortsteilen.

Auch kulturell, aktiv oder sportlich wird wieder einiges geboten: Der Burgvogt lädt zu verschiedenen Stadtführungen, darunter die beliebte Tour „Auf verschlungenen Pfaden am Arzberg“. Der Thüringer Waldverein Steinbach-Hallenberg e.V. bietet Wanderfreunden kleinere oder größere Wanderungen an. Mit den Schuleinführungen zum Ende der Sommerferien starten die Schulanfänger in einen aufregenden und für das Erwachsenwerden prägenden Lebensabschnitt. Unsere Jugendfeuerwehren üben und messen sich beim gemeinsamen Haseltalzeltlager und die Mitglieder des Skiclubs Steinbach-Hallenberg freuen sich schon jetzt auf ihr Sommerfest anlässlich ihres 120-jährigen Vereinsjubiläums.

Ich wünsche Ihnen einen schönen August - mit Zeit für Familie, Freunde, Natur und all die kleinen Dinge, die den Sommer besonders machen.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Messung der Radonaktivitätskonzentration in der Bodenluft in Thüringen

Auf Grundlage von § 121 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz - StrlSchG) hat der Freistaat Thüringen zum 31. Dezember 2020 per Allgemeinverfügung Radonvorsorgegebiete ausgewiesen. Die Festlegung der Gebiete ist mindestens alle zehn Jahre zu überprüfen.

Dazu führt das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) im Freistaat Thüringen gemeinsam mit seinem Vertragspartner Sachverständigenbüro Münzenberg Radon-Bodenluftmessungen durch.

Die Messungen erfolgen in der Stadt Steinbach-Hallenberg **von September 2025 bis Juni 2026 auf den gemäß Anlage aufgeführten Flurstücken**. Die Auswahl der Flurstücke ist nach der Geologie im Untergrund erfolgt.

Für die Bestimmung der Radonaktivitätskonzentration und der Gaspermeabilität des Bodens sind Bohrungen mit einem Durchmesser von ca. 40 mm bis 1,10 m Tiefe erforderlich und dauern ca. 3 Stunden. Das Niederbringen der Bohrung erfolgt mittels eines manuellen Bohrverfahrens. Die in das Bohrloch eingebrachte Bodenluftsonde hat einen Durchmesser von ca. 30 mm.

Zur Durchführung der Untersuchungen ist das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Beauftragten erforderlich. Auf Grundlage von § 6 des Gesetzes zur staatlichen geologischen Landesaufnahme sowie zur Übermittlung, Sicherung und öffentlichen Bereitstellung geologischer Daten und zur Zurverfügungstellung geologischer Daten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Geologiedatengesetz - GeoIDG) in Verbindung mit § 165 StrlSchG sind die Beauftragten berechtigt, Grundstücke zu betreten, Bodenluftmessungen durchzuführen und Proben zu nehmen.
Grundsätzlich werden die Untersuchungen nur auf Flurstücken ohne Wohnbebauung und nicht in Hausgärten durchgeführt.

Die Beauftragten können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vom TLUBN beauftragten Firma bei der Erledigung ihrer Arbeiten bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu unterstützen.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon-Hotline:

Telefon: 0361 - 57 3943943
E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT, BERGBAU UND NATURSCHUTZ
Referat 63
Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

Anlage:

GKZ	KREIS	GEMEINDE	GEMARKUNG	FLUR	FLURSTÜCK
16066069	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Steinbach-Hallenberg	Steinbach-Hallenberg	011	39

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Öffentliche Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenausschreibungen der
Stadt Steinbach-Hallenberg
finden Sie auf der Internetseite unter

https://www.steinbach-hallenberg.de/index.php?id=839

Fäkalienabfuhr im August 2025

Im August 2025 werden durch die Firma „Saugwagen Haselgrund“ die Klärgruben in der Stadt Steinbach-Hallenberg und Rotterode geleert.

Die Leerungen der Klärgruben erfolgen i.d.R. Freitags. Es wird darum gebeten, den Zugang zu den Kleinkläranlagen frei zu halten. Mehrere Anfahrten der Entsorgungsfirma, welche vom Grundstückseigentümer verursacht werden, müssen zusätzlich in Rechnung gestellt werden.
Als Ansprechpartner steht allen Kunden der Fäkalschlammentsorgung der Fachbereich Abwasser Tel.: 036847 /3418 zur Verfügung.

Steinbach-Hallenberg, 21.07.2025
Buda
Betriebsleiter Abwasserbeseitigung

Hinsehen statt Wegsehen – Vandalismus im Stadtgebiet nimmt zu

In den vergangenen Wochen kam es im Stadtgebiet von Steinbach-Hallenberg und den Ortsteilen vermehrt zu Fällen von Vandalismus, die nicht nur ärgerlich und kostenintensiv, sondern in manchen Fällen auch gefährlich sind.



Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr in Altersbach
So wurden in Altersbach gleich zwei Tempo-30-Verkehrsschilder entwendet und ein Verkehrsspiegel heruntergebrochen. Diese Tat stellt nicht nur eine Sachbeschädigung dar, sondern auch einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr. Die Ersatzbeschaffung beläuft sich auf insgesamt rund 600 Euro. Die Stadt hat Anzeige erstattet.

Zerstörung an der Hergeser Wiese
Auch an der Hergeser Wiese wurden Sachbeschädigungen festgestellt: Ein Hundekotbeutelbehälter wurde gesprengt, eine Gulliabdeckung herausgehebelt und ein Schaukasten der ehemaligen Gaststätte „Castello“ mutwillig entfernt. Auch hier liegt der Schaden bei mehreren Hundert Euro. Eine Strafanzeige wurde der Polizei übergeben.

Aufkleber auf Verkehrsschildern - mehr als nur ein Ärgernis
Besonders problematisch ist aktuell das zunehmende Bekleben von Verkehrszeichen mit Aufklebern im gesamten Stadtgebiet. Viele Schilder sind dadurch kaum noch zu erkennen - eine klare Verkehrsregelung ist so nicht mehr möglich. Die Entfernung der Aufkleber ist aufwendig und nur mit Spezialreinigern möglich, deren Wirkung stark vom Zeitpunkt der Reinigung abhängt. Wird nicht zeitnah gehandelt, lassen sich die Klebereste oft nicht mehr vollständig entfernen, ohne das Schild zu beschädigen.

Stadt investiert in Schutz - Mehrkosten für Anti-Graffiti-Beschichtung
Um die Schilder künftig besser zu schützen, bestellt die Stadt ab sofort ausschließlich Verkehrszeichen mit spezieller Anti-Graffiti-Beschichtung. Diese verursacht pro Schild allerdings Mehrkosten von 33 Euro - eine Investition, die durch vermeidbare Sachbeschädigungen notwendig geworden ist.

Appell an die Bürgerschaft
Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Aufmerksamkeit: Wer Hinweise zu den Vorfällen geben kann oder verdächtige Beobachtungen macht, wird gebeten, sich beim Ordnungsamt oder direkt bei der Polizei zu melden.

Denn: Vandalismus schadet uns allen - durch höhere Kosten, eingeschränkte Sicherheit und ein beschädigtes Ortsbild.

Eheschließungen



In den Monaten **Juni und Juli 2025** haben sich im Standesamt Steinbach-Hallenberg das „Ja-Wort“ gegeben und sind mit der Veröffentlichung einverstanden:

- **Anne Raßbach & Robert Schatz**
  12.06.2025
- **Sarah Kroh geb. Kimmel & Leon Kroh**
  10.07.2025
- **Sten Ruhe & Rosa Cirami**
  12.07.2025
- **Daniela Koch geb. Hüllmandel & Sebastian Koch**
  12.07.2025
- **Jessica Henkel geb. Usbeck & Sascha Henkel**
  17.07.2025
- **Felicia Döll geb. Hoffmann & Janek Döll**
  17.07.2025
- **Maria Poser-Eichhorn geb. Poser & Tommy Eichhorn**
  26.07.2025

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihre gemeinsame Zukunft. Mögen Sie immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Ihr Standesamtsteam
Stella Neumann &
Nadine Annemüller

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg
Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Zweite Amtszeit für Steffen Bonk in Steinbach (Taunus)

Auch in unserer Partnerstadt Steinbach (Taunus) fand am 23. Februar die Bürgermeisterwahl statt. Hier gewann Amtsinhaber Steffen Bonk bei einem Gegenkandidaten mit 78,77 % der Stimmen.

In einer feierlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde am 16. Juni 2025 der alte und neue Bürgermeister offiziell in seine zweite Amtszeit eingeführt. Nach der Verpflichtung durch Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski erhielt Steffen Bonk die Amtskette. Erster Stadtrat Lars Knobloch verlas anschließend die Ernennungsurkunde.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft waren der Einladung zur Amtseinführung gefolgt, darunter als Überraschungsgäste auch Bürgermeister Markus Böttcher und Burgvogt Stephan Herwig aus der Thüringer Partnerstadt. Beide reihten sich in die lange Liste der Grußwortüberbringer ein und betonten dabei die gute Städtepartnerschaft zwischen beiden Steinbachs. Burgvogt Stephan Herwig bekräftigte stolz, dass Steinbach (Taunus) zwar keinen eigenen Burgvogt habe, er, der Burgvogt, dafür aber zwei Steinbachs!
Als Geschenk für Steffen Bonk überreichten Bürgermeister und Burgvogt einen „Schdaaimicher Schmiedenagel“ mit den Worten: „Damit Du in deiner zweiten Amtszeit ‚Nägel mit Köpfen‘ machst und immer den ‚Nagel auf den Kopf‘ triffst.



Aufstellung vor der Hallenburg: Steinbach (Taunus) Erster Stadtrat Lars Knobloch, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk (v.li.) freuten sich sehr über den Überraschungsbesuch aus der Thüringer Partnerstadt.
Foto: privat

Pressestelle

Kontakteaufbau zum „Ring der Europäischen Schmiedestädte“

Auf Einladung von Präsident Peter Kloo besuchte Bürgermeister Markus Böttcher am letzten Juniwochenende die Jahreskonferenz des „Rings der Europäischen Schmiedestädte“ im oberbayerischen Kolbermoor. Vertreter aus insgesamt zehn europäischen Städten nahmen an dem Treffen mit Generalversammlung in der 19.000 Einwohner zählenden Nachbarstadt von Rosenheim teil.

Neben den deutschen Mitgliedern waren auch Gäste aus Italien, den Niederlanden, Österreich und sogar der Ukraine angereist.

Eine erste Kontaktaufnahme von Vertretern des Schmiederings zu Museumsleiterin Tanja König und Bürgermeister Markus Böttcher fand bereits im letzten Jahr während des 7. Internationalen Schmiedetreffens im Metallhandwerksmuseum statt. Um mehr über die Tätigkeit des Netzwerks zu erfahren, reiste daraufhin Museumsleiterin Tanja König im Spätsommer für einen Kurzbesuch nach Kolbermoor. Der dabei ausgesprochenen Einladung zur Jahreskonferenz mit Generalversammlung folgte nun Bürgermeister Markus Böttcher persönlich.



Die Teilnehmer der Jahreskonferenz des „Rings der Europäischen Schmiedestädte“ vor dem Rathaus in Kolbermoor.

Der „Ring der Europäischen Schmiedestädte“ (engl. „Ring of the European Cities of Iron Works“) wurde im Jahr 2001 in Olbernhau im Erzgebirge gegründet. 2026 feiert der Ring, der sich für die Förderung und Unterstützung des traditionellen Schmiedehandwerks als historisches Kulturerbe und eine zeitgemäßen Metallgestaltung stark macht, sein 25-jähriges Bestehen. Derzeit gehören dem Netzwerk insgesamt 16 Städte aus neun europäischen Ländern an.

Zweck des Rings, der als Verein organisiert ist, ist darüber hinaus auch die Förderung der Vielfalt der regionalen Kulturen sowie die Errichtung eines identitätsstiftenden Netzwerkes mit einem aktiven Austausch von Fachwissen und Informationen unter den Mitgliedsgemeinden.

Neben einer jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung gibt es u.a. regelmäßige Treffen der beiden Fachbeiräte „Schmiede“ und „Kulturerbe“ sowie bei Bedarf auch des Kommunalbeirats, welcher sich aus Vertretern der politischen Gremien der jeweiligen Mitgliedsgemeinden zusammensetzt.



„Grenzenlos“ - ein Schmiedeprojekt für Frieden, Freiheit und Vielseitigkeit. Aus vielen kleinen und von Menschen unterschiedlichster Nationalität, Glaubensrichtung oder Identität individuell gestaltete Friedenstauben sollen am Ende ein großes Peace-Zeichen entstehen. *Foto: privat*

Zur diesjährigen Jahreskonferenz stellte Ringpräsident und Kolbermoors Bürgermeister Peter Kloo den Besuchern bei einem Ortsrundgang seine Stadt vor und erläuterte an mehreren Beispielen, wie traditionelles und modernes Schmiedehandwerk im Ortsbild dauerhaft und sichtbar integriert wurde. So entstanden beispielsweise im Rahmen eines Sozialprojektes mit Jugendlichen über 100 Abfallkörbe, je nach Standort ganz individuell gestaltet. Mehrere Metallgestalter schmiedeten Skulpturen und Abgrenzungen von Urnenfeldern für den kommunalen Friedhof. Auch Beschilderungen und Darstellungen mit Hinweisen auf die Schmiedepartnerstädte und völkerverbindende Kunstwerke wurden an zentralen Orten im gesamten Stadtgebiet aufgestellt.



Bürgermeister Markus Böttcher vor dem „Tor zu Europa“ mit den Namensplatten der befreundeten Städte im „Ring der Europäischen Schmiedestädte“. Foto: privat

Nachdem bereits bei den individuellen Gesprächen während des Netzwerktreffens zahlreiche Informationen untereinander ausgetauscht wurden, durfte Bürgermeister Markus Böttcher im Rahmen der offiziellen Generalversammlung seine Heimatstadt und die lokale Schmiedetradition vorstellen. Die Erläuterungen über die heimische Eisenerzgeschichte gingen vom Köhlerhandwerk über den bergbaulichen Eisenerzabbau und die Verhüttung bis hin zum historischen Kleineisengewerbe mit den Berufszweigen der Nagel-, Hufschmiede und Schlosser. Besonders interessant für das fachkundige Publikum war dementsprechend die Vorstellung des Metallhandwerksmuseum mit der weltweit einzigartigen Korkenzieherwerkstatt, der Nagelschmiede und der Feilenhauerei. Spätestens als Bürgermeister Markus Böttcher über die regelmäßig stattfindenden internationalen Schmiedetreffen berichtete, war allen Anwesenden klar, dass ein Beitritt Steinbach-Hallenbergs zum „Ring der Europäischen Schmiedestädte“ für beide Seiten einen großen Mehrwert darstellen würde. Dieser Wunsch wurde letztlich auch offiziell vom Vereinsvorstand und den teilnehmenden Schmiedestädtevertretern geäußert.

Zum Ende seines Vortrages und als Dank für die Einladung überreichte Bürgermeister Böttcher dem nach fast 15 Jahren aus Altersgründen als Präsident des Rings scheidenden Präsidenten Peter Kloo einen typischen, nach dem Deutschen Reichspatent hergestellten Steinbach-Hallenberger Glockenkorkenzieher.

Pressestelle

Neuer Multicar für kommunalen Bauhof

Der städtische Bauhof hat einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung effizientere Arbeit und moderne Bauhoftechnik gemacht: Für ca. 153.000 € wurde ein neuer Multicar M31C (Facelift 2024) als Vorführfahrzeug mit Erstzulassung November 2024 erworben. Das Fahrzeug entspricht der neuesten Abgasnorm, ist mit einem 3-Liter-Motor, 150 PS und moderner AdBlue-Technologie ausgestattet.



Bürgermeister Markus Böttcher und Bauhofleiter Sebastian Hanke freuen sich über den neuen Multicar mit integriertem Wechselcontainer-System für verschiedenste Einsatzarten. Foto: Stadtverwaltung

Besonderes Augenmerk liegt auf dem neuen Absatzcontainer-Aufbau, mit dem der Multicar als erstes Fahrzeug dieser Art in Steinbach-Hallenberg ausgestattet wurde. Das Modulkonzept ermöglicht eine deutlich flexiblere Nutzung des Fahrzeugs in unterschiedlichsten Arbeitssituationen. Während ein Container samt Personal z.B. zum Heckenschnitt abgesetzt wird, kann das Fahrzeug parallel andere Aufgaben übernehmen, etwa das Gießen von Pflanzen mit einem Wassercontainer oder die Entsorgung von Erdaushub. Auch im Winterdienst oder bei Grünschnittarbeiten sorgt das schnelle Containerwechsel-System (Dauer 3 bis 5 Minuten) für eine hohe Einsatzbereitschaft.

Aktuell sind zwei Container bereits im Einsatz, weitere wurden bereits bestellt. Der Multicar war als Ersatzbeschaffung im Haushalt 2025 vorgesehen und ist Teil des strategischen Fahrzeug- und Technikkonzeptes „Steinbach-Hallenberg 2032“, das auch mittelfristig auf einen zentralen Bauhofstandort ausgerichtet ist.

Pressestelle

Flexibilität, Weitblick und regionale Stärke bei AWP GmbH

Am 15. Juli 2025 besuchten Bürgermeister Markus Böttcher und Kathleen Straßenmeyer von der Wirtschaftsförderung Steinbach-Hallenberg die AWP Metall- und Kunststofftechnik GmbH im Gewerbegebiet Am Scherzer. Das 1991 gegründete Unternehmen zählt seit 1996 zu den festen Größen im Haseltal und beschäftigt heute 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - fast alle ausschließlich aus der Region.



Geschäftsführer Klaus-Uwe Albrecht (re.) erläutert Bürgermeister Markus Böttcher, wie die neuen Wegweiser und Wanderschilder für die Touristinfo hergestellt werden. Foto: Stadtverwaltung

Geschäftsführer Klaus-Uwe Albrecht führte durch sein Unternehmen, das sich mit seiner Spezialisierung auf die Fertigung und Montage hochpräziser Baugruppen, insbesondere für Robotertechnik, über Jahrzehnte hinweg einen Namen gemacht hat. Bereits seit der Jahrtausendwende verzichtet AWP auf klassische Vertriebsstrukturen. Aufträge kommen nahezu ausschließlich durch Mund-zu-Mund-Propaganda – Qualität spricht sich eben herum.

Ein markanter Wendepunkt war das Jahr 2019, als rückläufige Aufträge aus der Automobilzulieferindustrie deutlich machten: „Wir drehen nicht das große Rad, aber wir hängen dran.“ AWP reagierte entschlossen, stellte sich breiter auf und belieferte fortan auch Branchen wie die medizinische Rehatechnik. Eine kluge Entscheidung, denn der nächste Schlag kam mit Beginn des Ukraine-Krieges. Die abrupten Wegbrüche der Geschäftsbeziehungen nach Russland bedeuteten erneut eine enorme Herausforderung.

Trotz alledem steht AWP heute wirtschaftlich auf soliden Beinen. Der Geschäftsbericht 2023 weist einen Umsatz von rund 5,5 Mio. € aus. Besonders bemerkenswert: Alle Investitionen wurden weitestgehend aus eigener Kraft, also ohne Banken, gestemmt. Stolz berichtet Klaus-Uwe Albrecht: „Man muss solche Strecken überstehen und sich bis dahin auch etwas Speck angefressen haben, um sich das leisten zu können.“

Als weitere besondere Herausforderung nennt der Unternehmer die massiv gestiegenen Strompreise. Bei Rohmaterialien konnten hingegen durch strategischen Großeinkauf, vergrößerte Lagerkapazitäten und Rahmenverträge tragfähige Lösungen gefunden werden. Dazu gehört auch das Anmieten einer weiteren Halle für die Einlagerung von Quarzsand aus Australien, einem entscheidenden Verbrauchsstoff für die hauseigenen Wasserstrahl-Schneidanlagen. So wird eine sichere Produktion auch bei Lieferengpässen garantiert.

Der Blick nach vorn bleibt klar und investitionsfreudig. Noch in diesem Jahr, rechtzeitig vor Weihnachten, soll eine neue Abkantmaschine geliefert werden, die auch besonders große Werkstücke verarbeiten kann. Ebenfalls in Betrieb geht bald eine neue Schleifmaschine, die u.a. durch die Anforderungen eines benachbarten Auftraggebers nötig wurde - auch das ein Zeichen für die lebendige Zusammenarbeit innerhalb des Gewerbegebiets.

Auch die Sparte Werbetechnik entwickelt sich bei AWP kontinuierlich weiter: Aktuell entstehen neue Schilder für örtliche Firmen sowie moderne Wegweiser für die Touristinformation Steinbach-Hallenberg. Zudem liefert und montiert das Unternehmen seit mehreren Jahren solarbetriebene Informationsstelen für Kommunen in ganz Thüringen – ein weiteres Zeichen für die Vielseitigkeit und Zukunftsorientierung des Unternehmens.

AWP ist damit ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie unternehmerisches Denken, regionale Verwurzelung und technische Innovationskraft ein stabiles Fundament für nachhaltigen Erfolg bilden – und das mitten im Haseltal.

Pressestelle

Präzision trifft Kreativität bei KNCP in Oberschönau

Einen spannenden Einblick in ein weiteres innovatives Familienunternehmen erwartete Bürgermeister Markus Böttcher und Kathleen Straßenmeyer bei ihrem Unternehmensbesuch in Oberschönau: Die Firma KNCP Konstruktion & NC-Programmierung öffnete ihre Türen und gewährte nicht nur einen Blick auf modernste Fertigungstechnik, sondern auch auf einen kreativen Wandel.



Präzision trifft Kreativität: Heiko Marr, Kathleen Marr und Christian Marr stellten Bürgermeister Markus Böttcher (v.li.) ihr Unternehmen und ihre Anpassungsfähigkeit vor.
Foto: Stadtverwaltung

Firmengründer Heiko Marr wagte bereits Anfang der 2000er Jahre den Schritt in die Selbstständigkeit. 2008 gründete er die heutige Firma KNCP, die sich auf präzise Dreh- und Frästeile für die Industrie spezialisiert hat. Mit zeitweise bis zu fünf Beschäftigten zählte KNCP zu den verlässlichen Zulieferern, vor allem für die Automobilbranche.

Doch bereits vor der Corona-Krise begannen die Auftragszahlen zu sinken – ein Zeichen des Wandels in der Branche. Die neue Produktionshalle am Ortseingang von Oberschönau beeindruckt dennoch: High-End-Technik, wie 5-Achs Fräs- und Drehzentren im Wert von über 350.000 € pro Maschine, zeugen von Innovationsbereitschaft und technischer Präzision.

KNCP fertigte lange Zeit für eine Firma im benachbarten Benshausen Werkzeugdorne, mit denen Gummischläuche für Fahrzeuge mit Turbolader vulkanisiert wurden. Auch erste Musterteile für die sich in Wartestellung befindliche Wasserstofftechnologie wurden bereits gefertigt – zur Serienproduktion ist es jedoch bisher noch nicht gekommen. „Wir müssen diese Durststrecke überstehen, dann haben wir wieder ein festes Standbein," so Heiko Marr.

Um die Zeit des Umbruchs aktiv zu nutzen, brachte Tochter Kathleen Marr nach ihrer Elternzeit im Oktober 2023 eine neue Idee ein: KNCP Design. Unter diesem Namen wurde ein zweites Standbein geschaffen, das Technik und Kreativität vereint. Mit modernster Lasertechnologie entstehen nun individuell gravierte Stifte, Schiefertafeln mit Hochzeitsmenüs, Dekor-Elemente aus Glas, Holz, Metall, Acryl oder Schiefer – maßgeschneidert und einzigartig.

„Vom Einzelstück für besondere Anlässe bis hin zu kleinen Serien für Unternehmen – hier sind der Gestaltung kaum Grenzen gesetzt," erklärt Kathleen Marr mit Begeisterung.

Zum Abschluss des Besuchs wartete noch eine Überraschung: In einem kleinen privaten Raum zeigte Familie Marr den Gästen ihre Sammlung historischer Objekte – von alten Erika-Schreibmaschinen über nostalgische Korkenzieher bis hin zu Onduliereisen oder einer Heißmangel. „Wenn alle Stricke reißen, machen wir ein Museum auf," scherzt die Heiko Marr – und beweist dabei einmal mehr: Innovation, Unternehmergeist und Humor gehen bei KNCP Hand in Hand.

Pressestelle

Sommerfeste in den Kindertagesstätten

Fröbel-Familienfest in der Kita Viernau

Unter dem Motto „Fröbel-Familienfest" lud die Kita Viernau zum diesjährigen Sommerfest ein. Bei herrlichem Sommerwetter eröffneten die Kinder das Fest mit dem Bewegungslied „Das Taubenhaus", das sie anschließend gemeinsam mit ihren Eltern tanzten – ein gelungener Auftakt, der sofort für gute Stimmung sorgte.

Ganz im Sinne Friedrich Fröbels ging es anschließend im Stationsbetrieb weiter. Ob beim Bepflanzen von kleinen Ringelblumentöpfchen im Kita-Garten, beim Flechten mit Naturmaterialien oder beim Bauen mit Baumscheiben – die Familien konnten miteinander kreativ werden. Auch Fröbels Spielgaben kamen zum Einsatz: Der Ball als erste Gabe förderte Geschick und Bewegung, während die dritte Gabe – der Würfel – durch eine Fantasiereise mit dem Titel „Ein Geheimversteck" erlebbar wurde. Die Kinder entdeckten dabei spielerisch Lebensformen und setzten eigene Bauideen um.

Ein Highlight für viele war auch das Kita-eigene Fotostudio, in dem die kleinen Fröbelgärtner zur Erinnerung an den Tag fotografiert wurden.

Für das leibliche Wohl sorgten das Küchenteam, engagierte Eltern und helfende Hände aus dem Kollegium. Zwei Väter übernahmen den Grill, es gab verschiedene Kinderbowlen, reichlich Snacks – und ein Eiswagen mit vielen Sorten sorgte für kühle Erfrischung. Bei freier Spielplatznutzung und gemütlichem Beisammensein klang der fröhliche Nachmittag entspannt aus.



Pflanzstation im Friedrich-Fröbel-Kindergarten in Viernau
Foto: privat

130 Jahre Evangelischer Kindergarten

Auch im evangelischen Kindergarten in Steinbach-Hallenberg wurde in diesem Sommer gefeiert – und zwar anlässlich des 130. Geburtstags der Einrichtung.

Gestartet wurde mit einem stimmungsvollen Familiengottesdienst, in dem es um die Einmaligkeit jedes einzelnen Kindes ging. Jedes Kind durfte sich passend dazu einen eigenen Spiegel kreativ gestalten – eine schöne Erinnerung an den besonderen Tag.

Im Anschluss wurde im Kindergarten weitergefeiert: Mit verschiedenen Bastel- und Spielstationen wurde für Spaß und Abwechslung gesorgt. Auch hier war das leibliche Wohl bestens organisiert – Eltern hatten Kuchen gebacken, es gab Bratwürste und kühle Getränke für alle.



Mitreißende Stimmung beim Sommerfest im evangelischen Kindergarten. Es wurde fröhlich gesungen, getanzt und geklatscht!
Foto: privat

Beide Sommerfeste zeigten eindrucksvoll, wie lebendig und wertvoll die Kindergartenarbeit ist – getragen von liebevoller Betreuung, familiärem Engagement und jeder Menge kreativer Ideen.

Pressestelle

„Stadtradeln 2025“ – Gemeinsam in die Pedale getreten

Im Juni und Juli war der Haselgrund fest in Radfahrerhand: Im Rahmen der deutschlandweiten Aktion Stadtradeln fanden zahlreiche Touren durch unsere Region statt – von gemütlichen Ausfahrten für Einsteiger bis hin zu anspruchsvolleren Strecken für erfahrene Radbegeisterte.

Ein besonderes Highlight: Viele Touren wurden privat initiiert – etwa von der Bäckerei Marr oder dem Spirituosenhandel Hannes, die mit ihren Ideen für gesellige Ausfahrten mit Genusscharakter sorgten. Für sportliche Abwechslung und gute Orientierung sorgten auch unsere beiden Radwegewarte Uwe Becker und Richard Henneberger, die mehrere und abwechslungsreiche Touren für unterschiedliche Leistungsniveaus anboten.

Ob allein, in der Gruppe oder mit Familie – das Stadtradeln hat wieder einmal gezeigt, wie aktiv und naturverbunden unsere Region ist. Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren und Teilnehmern, die sich aufs Rad geschwungen und gemeinsam ein Zeichen für mehr nachhaltige Mobilität gesetzt haben.



Ob kurz oder lang, gemütlich oder sportlich (wie hier am „Steinernen Häuschen“) - bei den diesjährigen Stadtradeln-Touren war dank engagierter Routenplaner und -führer für jeden Pedalritter etwas Passendes dabei *Foto: privat*

Pressestelle

Vielseitigkeitssport auf höchstem Niveau

Erfolgreiche 2. Ostdeutsche Meisterschaften in Viernau

Vom 18. bis 20. Juli wurde Viernau zum Zentrum des Vielseitigkeitssports: Der örtliche Reit- und Fahrverein Viernau war Gastgeber der 2. Ostdeutschen Meisterschaften in der Vielseitigkeit und empfing Reiterinnen und Reiter aus den ostdeutschen aber auch aus den angrenzenden Bundesländern.

Bereits am Freitag fiel der Startschuss mit den ersten Dressurprüfungen. Am Samstag folgten weitere Dressur- sowie Springprüfungen auf dem Reitplatz „An der Koppel“. Dank hoher Teilnehmerzahlen und vieler Zuschauer herrschte bereits früh am Wochenende reges Treiben auf den Reitplätzen.



Staatssekretär David Möller (re.) ließ sich ausführlich die Besonderheiten der Geländestrecke in der Wuhlheide erläutern.
Fotos: Stadtverwaltung

Besonders erfreulich war auch der Besuch von Staatssekretär David Möller, der sich als ehemaliger Rennrodler erstmals ein Bild vom anspruchsvollen Vielseitigkeitssport und dem Turniergeschehen an den beiden Hauptwettkampfstätten machte.

Der Höhepunkt folgte am Sonntag auf dem Reitareal in der Wuhlheide, wo sich Pferd und Reiter auf der rund 2,5 Kilometer langen Geländestrecke beweisen mussten. Mit bis zu 25 festen Hindernissen gilt sie als eine der anspruchsvollsten Strecken Deutschlands. Auch wenn es einen unglücklichen Sturz gab, verlief die gesamte Veranstaltung insgesamt reibungslos.



Spektakulären Reitsport konnten die vielen Zuschauer auf der schwierigen Geländestrecke in der Wuhlheide sehen.

Eine Premiere gab es in diesem Jahr mit der Nutzung eigener Stallzelte, die den Pferden komfortable Übernachtungsmöglichkeiten boten. Abgerundet wurde das Turnierwochenende durch einen stimmungsvollen Reiterball am Samstagabend.

Das Turnier war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Beweis für den starken ehrenamtlichen Einsatz des Vereins. Mehrere hundert Zuschauer an den Wettkampftagen dankten es den fleißigen Veranstaltern. Die aufwändige Vorbereitung, das Engagement der Mitglieder und die Begeisterung für den Reitsport machten die Meisterschaften zu einem unvergesslichen Erlebnis für Teilnehmer und Besucher gleichermaßen.

Pressestelle

Ein Wochenende für alle Generationen: Beach-Party und Seniorenfrühschoppen im Freibad

Am zweiten Juli-Wochenende wurde das Freibad Steinbach-Hallenberg zur Bühne für zwei ganz besondere Veranstaltungen - organisiert vom Kinder- und Jugendbeirat sowie vom Seniorenbeirat der Stadt Steinbach-Hallenberg.

Trotz kühlem Wetter: Beach-Party mit Spaßgarantie

Der Kinder- und Jugendbeirat ließ sich vom durchwachsenen Wetter nicht bremsen und stellte eine bunte Beach-Party auf die Beine. Zwar blieb die Sonne hinter den Wolken, aber dafür sorgten die mutigen Jungs im Hawaii-Outfit mit Baströckchen, bunten Ketten und jeder Menge guter Laune für echtes Urlaubsfeeling.

Höhepunkt war der Splashdiving-Wettbewerb: Zwölf Jugendliche wagten spektakuläre Sprünge vom Drei-Meter-Turm, bewertet von einer dreiköpfigen Jury bestehend aus Sportlehrer Maik Wedekind, Beigeordnetem Kay-Guido Jäger und Marian Hesse vom Jugendbeirat. Den Sieg holte sich Jo Reumschüssel mit 84 Punkten, gefolgt von Erik Möller (78 Punkte) und Moritz Hoffmann (71 Punkte).

DJ Schlö sorgte tagsüber für den richtigen Soundtrack zum Spaßprogramm: Hüpfburg, alkoholfreie Cocktails, XL-Brettspiele und ein Beachvolleyballturnier sorgten für Abwechslung. Am Abend übernahm DJ Roman und sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang.



20 kleine Helfer, ein großer Plan: Gemeinsam mit dem Bademeister Jason Liebrich wird aus Luft und Teamwork eine Hüpfburg!
Foto: privat



Foto: Leonie Eßlinger

Gesellig und heiter: Seniorenfrühschoppen mit Musik und Mundart

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der älteren Generation. Der vom Seniorenbeirat organisierte Frühschoppen lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Der Gesangsverein Unterschönau bot ein unterhaltsames Musikprogramm, „Mundart mit Bärbel“ brachte das Publikum mit Herz und Humor zum Lachen - und der Burgvogt führte mit Witz und Charme durchs Programm.

Fazit: Ein gelungenes Doppel-Wochenende im Freibad Steinbach-Hallenberg - bei dem jede Generation auf ihre Kosten kam. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Pressestelle

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

- Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg -

August 2025 / September 2025

09.08. - 10.08.
Henneberg-Apotheke,
Renthofstr. 7,
98574 Schmalkalden..... Tel.: 03683/604506

Sertürmer-Apotheke,
Irma-Stern-Str. 9,
98547 Schwarza.....Tel.: 036843/71383

16.08. - 17.08.
Rosen-Apotheke,
Steingasse 11,
98574 Schmalkalden..... Tel.: 03683/62233

Magdalenen-Apotheke,
Hauptstr. 6,
98544 Zella-Mehlis .....Tel.: 03682/482107

23.08. - 24.08.
Elisabeth-Apotheke,
Eichelbach 2a,
98574 Schmalkalden.....Tel.: 03683/4676660

Spangenberg-Apotheke,
Steinweg 31,
98527 Suhl .....Tel.: 03681/79130

30.08. - 31.08.
Schloss-Apotheke,
Renthofstr. 29,
98574 Schmalkalden..... Tel.: 03683/62950

Neue Apotheke,
Ernst-Haeckel-Str. 1a,
98544 Zella-Mehlis ..... Tel.: 03682/40174

06.09. - 07.09.
Apotheke Sternplatz,
Rudolf-Breitscheid-Str. 11,
98574 Schmalkalden OT Wernshausen..... Tel.: 036848/2930

Alexander-Apotheke Mitte,
Friedrich-König-Str. 14,
98527 Suhl .....Tel.: 03681/4544240

13.09. - 14.09.
Hirsch-Apotheke,
Neumarkt 9,
98574 Schmalkalden.....Tel.: 03683/69410

Lauterbogen-Apotheke,
Friedrich-König-Str. 21,
98527 Suhl ..... Tel.: 03681/707126

20.09. - 21.09.
Burg-Apotheke,
Bismarckstr. 17,
98587 Steinbach-Hallenberg.....Tel.: 036847/4880

Robert-Koch-Apotheke,
Zellaer Str. 12,
98559 Oberhof..... Tel.: 036842/22348

27.09. - 28.09.
Arnika-Apotheke,
Tambacher Str. 44,
98593 Floh-Seligenthal..... Tel.: 03683/69590

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen **Notrufnummer 0180 / 5908077** erfragt werden.

Senioren

Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Karina und Bernd Hüller
OT Altersbach, Altersbacher Hauptstr. 16
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat August recht herzlich.

Christina und Theo Burkhardt
OT Oberschönau, Oberschönauer Hauptstr. 2
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat August recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Kultur

Veranstaltungen August und September 2025

bis 30.08.

Mo-Do, 10-17 Uhr
Fr, Sa 10-16 Uhr
„Frische Brise - Kunst trifft Schule“
Sonderausstellung von Schüler*innen der Regelschule Schmalkalden im Metallhandwerksmuseum/Heimathof
3,00 € pro Person

jeden Dienstag

10.30 Uhr
Führung im Metallhandwerksmuseum
Anmeldung erwünscht unter: 036847 / 40540
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind (7-14 Jahre)
Ermäßigung mit Thüringer Wald Card

jeden Mittwoch

10-12:30 Uhr
Schauschmieden
im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind (7-14 Jahre)
Ermäßigung mit Thüringer Wald Card
org. vom Metallhandwerksmuseum

jeden Mittwoch

16-17.30 Uhr
Geführter Stadtspaziergang
Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
5,00 €/Person, 2,50 €/Kinder 7-15 Jahre
Ermäßigung mit Thüringer Wald Card
nur mit Anmeldung: Tel. 036847 / 41065

jeden Mittwoch

ab 16 Uhr
Imbiss am Knüllfeld
Kaffee, Kuchen und Leckeres vom Grill

+ jeden Sa & So
ab 10 Uhr

Dienstag, 12.08.

10 Uhr
Auf verschlungenen Pfaden am Arzberg
Wanderung mit dem Burgvogt
Treffpunkt & Anmeldung
Tourist-Information Steinbach-Hallenberg
7,00 € pro Person

Dienstag, 12.08.

14-17 Uhr
Kreativcafé im Heimathof
gemütliches Beisammensein und Erfahrungsaustausch im Häkeln, Basteln und Stricken
org. von Heidi Reumschüssel

Freitag, 15.08.

11-11.45 Uhr
Indian-Balance Kids-Indigenes Heilyoga (6-13 Jahren)
Lerne die bewegte Welt der Indianer kennen und lass deiner Energie freien Lauf.
Preis: 5,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
weitere Infos & Anmeldung unter www.waldzeit-thueringen.de

12-14 Uhr
Kneipp-Waldbad junge Naturfreunde (6-13 Jahren)
Wir nutzen Kneipp-Elemente - Wasser, Bewegung, Heilpflanzen und Lebensordnung - um Kindern beizubringen, wie man richtig entspannt, seinen Körper mit allen Sinnen wahrnimmt und im Alltag bewusster auf sich achtet.
Preis: 19,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
weitere Infos & Anmeldung unter www.waldzeit-thueringen.de

14.30-15.30 Uhr
Indian Balance Teens - Indigenes Heilyoga (13-17 Jahren)
Entfessle die Energie in dir.
Mit indianischem Heilyoga für mehr Stärke, Fitness und Selbstvertrauen im Alltag.
Preis: 8,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
weitere Infos & Anmeldung unter www.waldzeit-thueringen.de

Samstag, 16.08.

09-13 Uhr
Yogawandern mit Nina
Treffpunkt Parkplatz Köpfchen
Achtsamkeit, Entschleunigung und Asanas begleiten uns auf der etwa 6 km langen Wanderung mit viel Zeit für neue Impulse
50,00 € pro Person
Infos und Anmeldung auf www.ninahimsa.de

Samstag, 16.08.

Einlass ab 18 Uhr
„Klappstuhlkino auf dem Knüllfeld“
mit Speis & Trank,
eigenen Klappstuhl bitte mitbringen
Eintritt frei!
org. von CDU-Fraktion & Thüringerwald-Verein St.-Hbg. e.V.

Freitag, 22.08.

10-12 Uhr
Familien-Waldbad (ab 3 Jahren): Auftanken für alle
Lauft barfuß durch den Wald, probiert großartige Natur- und Waldspiele aus und lernt spannende Übungen nach dem Kneippschen Gesundheitskonzept kennen. Erlebet indigenes Heilyoga oder werdet kreativ unter den Bäumen.
Preis: 15,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
weitere Infos & Anmeldung unter www.waldzeit-thueringen.de

13-15 Uhr
Entdecke deine Kraftquellen: Resilienz-Training für Kids & Teens (5-17J.)
In dieser Mini-Auszeit lernen Kids & Teens, wie sie ihren Resilienzpool im Alltag immer wieder auffüllen können - und das von Kopf bis Fuß oder von den Wurzeln bis zur Baumkrone.
Preis: 25,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
weitere Infos & Anmeldung unter www.waldzeit-thueringen.de

Samstag, 23.08.

15-20 Uhr ***Tag der offenen Tür im IKA***
Spiel und Bastelnachmittag
Erlebe 3D-Duck hautnah, kreiert euer eigenes Windrad oder euren eigenen Monstertruck
Leckeres vom Grill, Vegetarische Suppe, Getränke, Kaffe und Kuchen
Ideen-Kombinat am Arzberg e.V.,
Rotteroder Str, 48, Steinbach-Hallenberg

17 Uhr ***Hoffest***
mit diversen Getränken vom Spirituosenhandel Hannes und leckerem Essen von der Bäckerei Marr
Talstraße 10, Steinbach-Hallenberg, OT Viernau

Sonntag, 31.08.

8 Uhr ***Rennsteigwanderung Triniusbaude - Friedrichshöhe***
ca. 10 km, Wanderleiter: Frank Häfner
Treffpunkt: Rathaus
Anmeldung für Nicht-Vereinsmitglieder in der Touristinfo
org. vom Thüringerwald-Verein Steinbach-Hallenberg

Kirmes in Herges-Hallenberg
04.09. bis 08.09.

Donnerstag,
ab 18 Uhr Kirmesantrunk mit Klosterbier und Kesselgulasch

Freitag,
ab 20 Uhr Malle Party - Eintritt Frei

Samstag,
ab 8 Uhr Ständchen durch den Ort
ab 19 Uhr Kirmestanz mit „Famberg Musikanten“

Sonntag - Familientag
ab 10 Uhr Frühschoppen mit den „Stilletaler Musikanten“
13 Uhr Familiengottesdienst
14 Uhr Kirmesumzug durch den Ort
anschl. Kaffee und Kuchen mit den „Stilletaler Musikanten“

Montag,
ab 11 Uhr Traditionelles „Hütesessen“ mit Programmhighlights

Alle Veranstaltungen in und an der alten Sporthalle Dörntal,
org. vom Hergeser Kirmesverein e.V. & HCC

Dienstag, 09.09.

14-17 Uhr ***Kreativcafé im Heimathof***
gemütliches Beisammensein und Erfahrungsaustausch
im Häkeln, Basteln und Stricken
org. von Heidi Reumschüssel

Körmes in Steinbach-Hallenberg auf der Spielwiese
12. bis 15.09.

Freitag,
ab 21 Uhr Kirmestanz mir „Zeltstoff“

Samstag,
21 Uhr Stimmung - Tanz - Unterhaltung mit „Feierfox“

Sonntag,
14 Uhr Körmesumzug mit anschließendem Platzkonzert mit den „Stillertaler Musikanten“

Montag,
11 Uhr Frühschoppen und Körmesausklang mit „DJ Andy“ & „Akustiktrio Handbetrieb“

org. vom FC Steinbach-Hallenberg e.V.

Sonntag, 14.09.

ab 10 Uhr ***Tag des offenen Denkmals im Metallhandwerksmuseum***
offenes Museum & Werkstätten mit Führung durch Dr. Tanja König
Treffpunkt Eingang Metallhandwerksmuseum

ab 11 Uhr Schauschmieden (nur mit vorheriger Anmeldung!)
Eintritt frei
org. vom Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg

Schdaaimicher Körmes

Freitag, 12.09.

ab 20 Uhr Kirmesantrunk im Heimathof
mit dem Evangelischen Posaunenchor, Akustiktrio Handbetrieb

Sonntag, 15.09.

ab 13 Uhr Kirchweihgottesdienst
Großer Kirmesumzug durch die Innenstadt
gemütliches Kaffeetrinken mit Körmeskuchen im Bauerngarten des Heimathofs
und Deftiges im Innenhof & Musik von Laudi

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei
org. vom Verein Heimatliches Brauchtum im Haselgrund e.V.

Freitag, 19. und Samstag, 20.09.

Ping Pong Köörmes
in und vor der Sporthalle Rotterode
org. von den Tischtennisfreunden Rotterode

Samstag, 20.09.

ab 20 Uhr ***150 Jahre FFW Viernau / Gemeindeplatz Viernau***
Ein Grund zu feiern!
Speisen & Getränke, Tanz & gute Laune
Sporthalle Viernau
org. Feuerwehrverein Viernau

Kirmes in Viernau auf dem Gemeindeplatz
26. bis 28.09.

Freitag,
20 Uhr Kirmesauftakt

Samstag,
09 Uhr Ständchen durch Viernau
20 Uhr Kirmestanz

Sonntag,
10 Uhr Frühschoppen
12 Uhr Gulasch und Klöße
13 Uhr Feierlicher Kirmesgottesdienst in der St. Johannis Kirche in Viernau
14 Uhr Kirmesumzug, anschließend Kirmesausklang

org. vom Jugendclub Viernau e.V.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!


Klappstuhlkino
16.8.25
Für kühle Getränke und Speisen ist bestens gesorgt
Ab 18 Uhr
Auf dem Knüllfeld


DRÄÄÄI!!!
FR 21-02 UHR
KÖRMESTANZ IM ZELT
ZELTSTOFF
SA 21-02 UHR
STIMMUNG - TANZ - UNTERHALTUNG MIT
FEIERFOX
SO 14-19 UHR
UMZUG MIT ANSCHLIEßENDEM PLATZKONZERT MIT DEN STILLETALER MUSIKANTEN
MO 11-19 UHR
FRÜHSCHOPPEN UND KÖRMESAUSKLANG MIT DJ ANDI & AKUSTIKTRIO HANDBETRIEB
KÖRMES
12.-15.9.25
STEINBACH-HALLENBERG
SPIELWIESE
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:
THÜRINGER LANDSTOLZ


3. HOFFEST
23.08.2025 ab 17 Uhr
Spirituosenhandel Hannes
Prinz
0160 - 949 53 200
Talstraße 10
Viernau
Viel Spaß beim Hoffest
Duo
Ab
und
Zu


Stiftung Südthüringisches Kammerorchester
Das Südthüringische Kammerorchester und internationale Trompetensolisten unter der Leitung von Prof. Otto Sauter laden ein zum
Konzert auf dem Dolmarplateau
mit Werken von Bach, Tschaikowski u.a.
22. August 2025, 18 Uhr
Kartenpreis: 30 Euro
Tickets gibt auch in der Tourist-Information Steinbach-Hallenberg


Dräi - Sass - Nüü Döä Körmes !
im Heimathof
Freitag ab 20 Uhr Körmesantrunk
mit dem Evangelischen Posaunenchor und dem Akustiktrio Handbetrieb
Sonntag ab 13 Uhr Kirchweihgottesdienst & Festumzug
anschließend Körmeskuchen, Bratwurst & Musik mit Laudi
Schdaaimicher Körmes
Heimatliches Brauchtum
12.09.2025 - 15.09.2025

Metallhandwerks-
MUSEUM



Öffnungszeiten

April bis Oktober
Mo - Do 10 - 17 Uhr
Fr - Sa 10 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

November bis März
Mo - Fr 10 - 16 Uhr

Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg

14. September 2025
Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto: „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals öffnet das Metallhandwerksmuseum von 10 – 13 Uhr.

BesucherInnen haben die Möglichkeit, die moderne und interaktiv gestaltete **Dauerausstellung** zum Brauchtum und Leben in Steinbach-Hallenberg zu erkunden. Daneben verkörpern drei historische Werkstätten – **Nagelschmiede, Korkenzieherwerkstatt und Feilhauerei** – ein authentisches Bild der harten Arbeitsbedingungen eines Schmiedes zur damaligen Zeit.

10:00 Uhr **Führung durch die Dauerausstellung**

11:00 Uhr **Schauschmiedevorführung**

Nur mit vorheriger Anmeldung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Museum I Nagelschmiede I Feilenhauerei I Korkenzieherwerkstatt I Bauerngarten I Kreativscheune Heimathof



www.metallhandwerksmuseum.de I Hauptstraße 45 I 036847 40540 I info@metallhandwerksmuseum.de

Kirchliche Nachrichten



Sonstiges

Jagdgenossenschaft Steinbach-Hallenberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet am **Freitag, dem 5. September 2025**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 2, Steinbach-Hallenberg statt.

Es handelt sich um eine nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft. Mitglieder sind kraft Gesetzes alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Steinbach- und Herges-Hallenberg.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2024/2025
3. Bericht des Kassenwartes
4. Beschlussfassung zur Entlastung des bisherigen Vorstandes und zur Bestätigung des Kassenberichtes
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagd
6. Information über die Angliederung der Jagdbezirksflächen in der Gemarkung Bermbach zur Jagdgenossenschaft Steinbach-Hallenberg
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Anmerkung:
Es ist erforderlich, soweit noch nicht geschehen, zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte alle zur Aktualisierung des Jagdkatasters notwendigen Unterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften) vorzulegen, die als **Eigentumsnachweis** gelten.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie oder durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person vertreten lassen.
Außerdem kann sich jeder Jagdgenosse durch einen volljährigen Jagdgenossen, der derselben Jagdgenossenschaft angehört, vertreten lassen. Für die Erteilung dieser **Vertretungsvollmacht** ist die schriftliche Form erforderlich.
Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Steinbach-Hallenberg, den 21.07.2025
gez. Klaus Günther
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Unterschönau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet am **Freitag, dem 12.09.2025**, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Grünes Herz“ Hermannsberg 6, 98587 Unterschönau, statt.

Es handelt sich um eine nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft. Mitglieder sind kraft Gesetzes alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Unterschönau und Oberschönau

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und zur Bestätigung des Kassenberichtes
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagd für das Jagdjahr 2024/2025
6. Wahl des 2. Vorsitzenden
7. Verschiedenes

Anmerkung:
Es ist erforderlich, soweit noch nicht geschehen, zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte alle zur Aktualisierung des Jagdkatasters notwendigen Unterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften) vorzulegen, die als **Eigentumsnachweis** gelten.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie oder durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person vertreten lassen.
Außerdem kann sich jeder Jagdgenosse durch einen volljährigen Jagdgenossen, der derselben Jagdgenossenschaft angehört, vertreten lassen. Für die Erteilung dieser **Vertretungsvollmacht** ist die schriftliche Form erforderlich.
Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Steinbach-Hallenberg, den 25..07.2025
gez. Klaus Günther
Jagdvorsteher

Stellenausschreibung

Im Gewässerunterhaltungsverband Hasel/Lauter/Werra (GUV) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

FlussarbeiterIn / Garten- und LandschaftsbauerIn (m/w/d)

- Krankheitsvertretung -

zu besetzen.

Der GUV ist seit dem 01.01.2020 für die Unterhaltung der Fließgewässer II. Ordnung in seinem Verbandsgebiets zuständig. Mit einer Fläche von **117.098,63 ha** und **1.196,39 Kilometern** Fließgewässern zweiter Ordnung zählt der GUV zu den fünf größten Verbänden des Freistaats Thüringen. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts wurden ihm durch § 31 des Thüringer Wassergesetzes hoheitliche Aufgaben übertragen.

Der Verband vereint **55 Mitgliedsgemeinden** aus wesentlichen Bereichen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, der Stadt Suhl sowie angrenzenden Landkreisen. Der Dienstsitz befindet sich in Meiningen.

Zu den Kernaufgaben des Verbandes zählen insbesondere die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung, die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie sowie die Pflege kommunaler Hochwasserschutzanlagen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:
- Beräumung von Schwemmgut, Reinigung von Durchlässen, Rechen, Verrohrungen und Sandfängen
- Unterhaltungsarbeiten an Fischaufstiegsanlagen u.a. Sohlenbauwerken
- Neophytenbekämpfung
- Steuerung und Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen
- Anpflanzungen von Gehölzen an Gewässerufern und Auen
- eigenständige Auswahl von autochthonem Saat- und Pflanzgut
- Gewinnung von lebenden Baumaterialien, z. B. Weidenstecklingen und Weidensetzstangen
- Anwendung ingenieurbiologischer Sicherungsbauweisen zur Ufersicherung und Unterstützung einer natürlichen Gewässerentwicklung
- motormaschinelle Mäharbeiten im Sohl- und Böschungsbereich
- Überprüfung naturschutzrechtlicher Vorgaben (z. B. Brutzeiten, Schonzeiten von Insekten und Amphibien)
- weitere Aufgaben im Bereich Gewässerunterhaltung können übertragen werden

Qualifikationserfordernisse:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als GärtnerIn aller Fachrichtungen, ForstwirtIn, Natur- und LandschaftspflegerIn
- einschlägige Berufserfahrung von Vorteil

Voraussetzungen wünschenswert:
- Führerschein Klasse CE
- FLL- zertifizierter Baumkontrolleur

Wir bieten:
- eine Anstellung im Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA) in Vollzeit (39 Stunden wöchentlich) zunächst befristet, mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Eingruppierung gemäß Entgeltordnung TVöD in der Entgeltgruppe E 5
- leistungsorientierte Vergütung nach TVöD (VKA)
- betriebliche Altersvorsorge
- jährliche Sonderzahlungen
- einen mit moderner Technik ausgestatteten Maschinenpark
- berufliche Fort- und Weiterbildung zur Erweiterung ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen
- abwechslungsreiche Aufgaben

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen **bis zum 15.08.2025** an:

Gewässerunterhaltungsverband
Hasel/Lauter/Werra
Geschäftsführerin Sandra Radloff
5. Tongraben 2
98617 Meiningen

Oder per E-Mail an:
bewerbung@guv-hlw.de.

Bitte beachten Sie bei der Bewerbung per E-Mail:
- verwenden Sie das Dateiformat PDF

(andere Formate werden nicht geöffnet)
- die Gesamtgröße der E-Mail darf 15 MB nicht überschreiten

Über den QR-Code gelangen Sie direkt auf die Internetseite des Gewässerunterhaltungsverbands Hasel/Lauter/Werra, wo Sie sich ausführlich über unsere Arbeit sowie die aktuelle Stellenausschreibung informieren können.

Hinweis:
Wir versenden für eingegangene Bewerbungen keine Eingangsbestätigung per Post, bestätigen Ihnen den Eingang aber gerne per E-Mail. Reise- und Bewerbungskosten, die im Zuge der Bewerbung oder eines Vorstellungsgespräches anfallen, werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Datenschutz:
Ihre Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung der Bewerbung auf Grundlage der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber*innen ordnungsgemäß vernichtet. Mit der Bewerbung stimmen Sie der Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für das Auswahlverfahren zu. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

GUV
HASEL·LAUTER·WERRA

Tag der offenen Tür

- 5 Jahre im Einsatz für unsere Gewässer -

Wann?
Freitag, 05.09.2025
13:00 – 17:00 Uhr

Wo?
Betriebsgelände des
Gewässerunterhaltungsverbandes HLW
5. Tongraben 2, 98617 Meiningen

Der GUV Hasel/Lauter/Werra lädt ein!

Feiern Sie mit uns 5 Jahre engagierte Arbeit für unsere heimischen Gewässer!
Verbringen Sie mit uns einen spannenden und informativen Nachmittag rund um das Thema Gewässerunterhaltung.

Programm:

- **Eröffnung & Begrüßung** (ab ca. 13:30 Uhr)
- **Spannende, digitale und aktive Präsentationen** zur Gewässerunterhaltung
- **Infostände** zu den Themen:
  - Naturschutz
  - Fischerei (u. a. lebende Fische im Aquarium)
  - Biber (tolle Einblicke ins Biberleben mit „Biber TV" vom Biberberater Klaus-Martin Luther)
  - Landwirtschaft (Gewässerschutzkooperation Thüringen stellt sich vor)
  - Hochwasser und Starkregen (Einfluss der Nutzung angrenzender Flächen anhand eines Modells)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Nutzen Sie die Gelegenheit,
unsere Arbeit kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich mit Fachleuten auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Anzeigenteil





Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Gesund, aktiv und informiert mit der neuen HerzFit-App!



Messen!

Verbessern!

Lernen!

Kostenlos bei Google Play, im App Store und unter **www.herzstiftung.de/herzfit-app**

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Christina Messerschmidt

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0171 8913107
Fax: 03677 205021
c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

URLAUB vom Alltag

FERIENPARK LENZ



Jetzt Auszeit buchen!

Ferienwohnung Edith

104 m² | 4 | 2 | 2



Oder buchen Sie eines von rund 30 traumhaften Feriendomizilen in der Mecklenburgischen Seenplatte

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

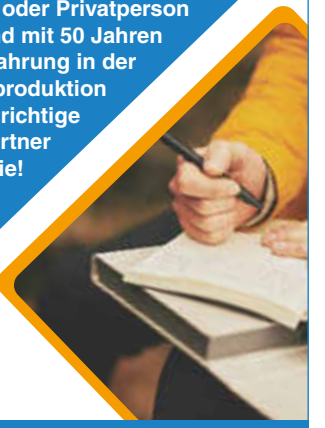
www.ferienpark-lenz.de

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG eines Buches?



Egal ob als Stadt/Gemeinde, Verein oder Privatperson – wir sind mit 50 Jahren Erfahrung in der Buchproduktion der richtige Ansprechpartner für Sie!



Walter Bosch
Medienberater
Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

GEIGER-VERLAG
Eine Marke der LINUS WITTICH Medien KG

Fuerteventura-Traumreise 2026

mit FLY & HELP & Schlager-stars unter Palmen

* ALL-INCLUSIVE *

p. P. ab **1.099 €**
z.B. 25.04 - 2.5.2026 ab/bis Frankfurt, Doppelzimmer, inkl. Flug und All Inclusive (Verlängerung möglich)
Buchungscode: LW26

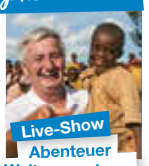
Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die **„NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026“** ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung** und **Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Inkludierte Reise-Highlights





condor

R2 HOTELS

Weitere Infos unter:
www.schlager-kanaren.de

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2026«**
- **»Disco-Frühshoppen Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten:

25.4. – 2.5. *(8-tägig,7 Nächte)*	ab 1.099 € p. P.
22.4. – 2.5. *(11-tägig,10 Nä.)*	ab 1.349 € p. P.
22.4. – 6.5. *(15-tägig,14 Nä.)*	ab 1.699 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf und München buchbar

FLY & HELP Travel

Ausführlicher Reiseverlauf!

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. **www.fly-and-help.de**

E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter: (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)
Tel.: 0214-7348 9548



-Anzeige-

SEIT 1989
Jochen Döll
MOOSBURG
036847-52314
www.moosburg-fenster.de
info@doell-fensterwerke.de

Individuelle Häuser - brauchen innovative Fenster.

- Kunststofffenster und Kunststofftüren
- Aluminiumhaustüren in Holzdekoren und RAL-Farben
- Rund- und Stichbogenelemente
- Schrägelemente
- Hebe-Schiebe-Türen Kunststoff/Aluminium

SCHÜCO PARTNER

Inh. Silvana Prang • Steinbacher Straße 59 • 98587 Steinbach-Hallenberg



Entfernt gemäß DSGVO

Sonderaktion 2025

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon 03677-207736

Achtung Hausbesitzer!

27 Jahre

Seit 27 Jahren ist unser Team Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!

Unsere Beratung und Angebote sind kostenlos und unverbindlich!

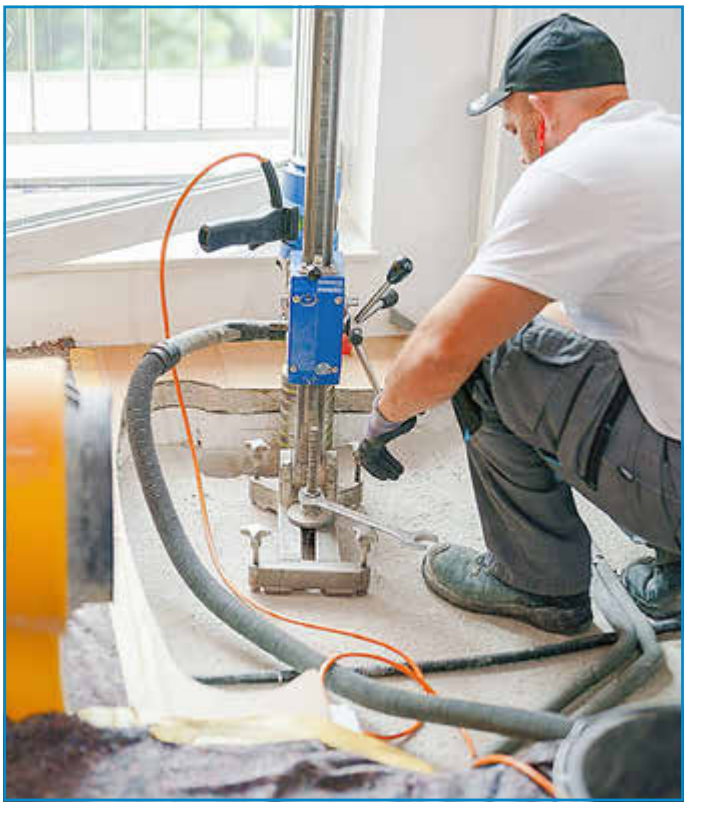
- **Dachumdeckung** mit Ton- und Betondachsteinen
- **Ultraleichtdach,** Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m²
- **Dachfläche** mit Bitumenschindeln
- **Fassadenanstriche/Holzanstriche**
- **Fassadenputz • Fassadendämmung**
- Tonziegeldächer • Flachdachsanierung
- Holzarbeiten • Dämmung • Dachklempnerarbeiten
- Dachreparaturen • Dachfensteraustausch
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt • Fenster/Türen

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de



Die Sonne schreibt keine Rechnung!

Seit 35 Jahren für Sie da!

Badoase

Kollektor aufs Dach,
einfach anschließen – fertig

PARADIGMA www.paradigma.de



Ein neues Bad? Jetzt starten!
Rufen Sie uns an!
Tel. 03 68 47 / 4 84 15



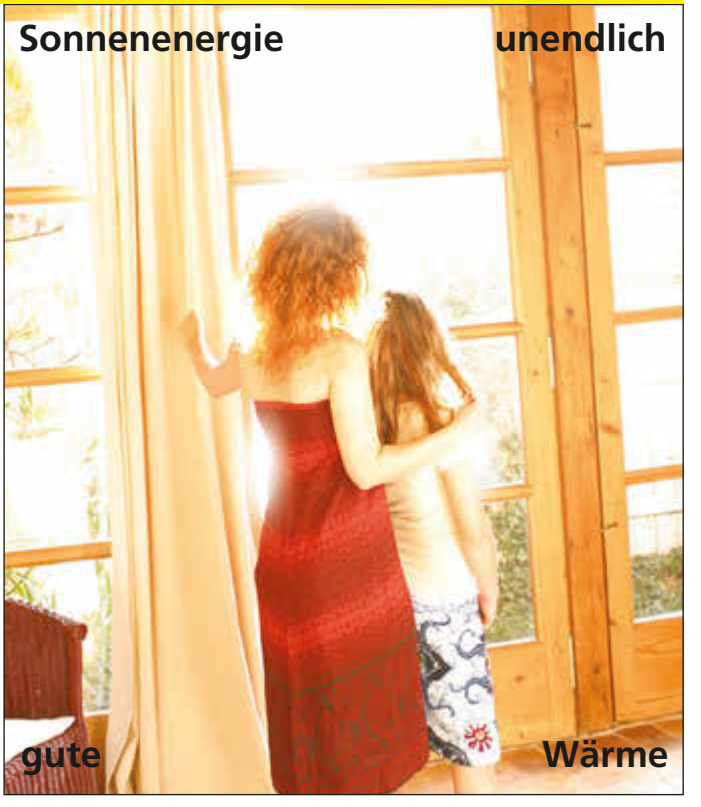
- TOP-BERATUNG
- RIESENAUSWAHL
- NUR QUALITÄTS-PRODUKTE
- AUCH ZUR SELBSTMONTAGE

hoffmann HEIZUNG & BAD
Fa. Ralf Hoffmann
Arzbergstr. 84 • 98587 Steinbach-Hallenberg

ACHTUNG: AB SOFORT WIEDER STAATLICHE FÖRDERUNG MÖGLICH!

Das Solarwärme-System, das andere in den Schatten stellt.

- Ganzjahreskollektor
- Kein Austausch des Warmwasserspeichers nötig
- Ideal kombinierbar mit einem Holzpellets-System



Badoase
hoffmann HEIZUNG & BAD
Fa. Ralf Hoffmann
Arzbergstr. 84 • 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel.: (036847) 4 84 15 • Fax: (036847) 5 18 45
www.hoffmann-heizungundbad.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt
günstig
online drucken
Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



Fotolia_76135125

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

TRAKTOR EXPORT
Ihr Rasentraktor oder Aufsitzmäher steht zum Verkauf?
Wir kaufen: ✔ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✔ Schnelle & faire Abwicklung
✔ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung
Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de

GOLD ANKAUF SCHÄFER
Goldankauf Schäfer
Ihre Mobiler Goldankauf
Wir kaufen:
Zahngold
Schmuck
Münzen
Barren
Altgold
Ihr Ansprechpartner : Herr Schäfer
Tel: 0151- 144 33 699

Ihr Taxi-Mietwagenunternehmen mit Herz und Kompetenz!
Sie haben einen Arzttermin,
es steht Ihnen ein
Krankenhausaufenthalt bevor oder
Sie planen Ihre nächste Feier?
Wir sind für Sie da!
Patientenfahrten
Großraumtaxi
Shuttleservice
HASELTAL MOBIL
Kontaktieren Sie uns:
Peter Meyer
✆0151/237 763 12
www.haseltalmobil.de
kontakt@haseltalmobil.de
Hintere Str. 29 • 98587 Steinbach-Hallenberg



Gemeinsam für den Frieden.
Danke für Ihre Hilfe!
www.volksbund.de/sammlung
VOLKSBUND



Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf **www.wittich.de/anzeigen/familienanzeigen** gehen und den Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefonisch: 0 36 77 - 20 50-0
Per E-Mail: info@wittich-langewiesen.de









Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

LINUS WITTICH Medien KG

VORINFO

KIRMES
IN HERGES - HALLENBERG
in der Sporthalle in Dörntal

vom 4.9. bis 8.9.2025







Haustechnik Rudolph
GmbH & Co. KG
Rosenhohle 15
98587 Steinbach-Hallenberg
Tel.: 036847 - 42803
Fax: 036847 - 32859
Mob.: 0173- 3760255
rudolph-haustechnik@t-online.de
www.haustechnik-rudolph.de

Rudolph
HAUSTECHNIK GmbH + Co. KG

- Sanitäre Installation
- Bauklempnerei
- Öl- und Gasheizungen
- Elektroinstallation
- Klimatechnik
- Wartung und Instandhaltung

Zimmerei Fritz Ihling
Am Schertzer 44 · 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel.: 03 68 47 / 4 27 50 · Handy: 01 74 / 3 42 06 48
E-Mail: zimmerei.ihling@web.de

VORINFO

KIRMES
IN HERGES - HALLENBERG
in der Sporthalle in Dörntal

vom 4.9. bis 8.9.2025



Metzgerei POSER

98587 Herges-Hallenberg
(03 68 47) 4 24 18
Fleischerfachgeschäft

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
KLEMPNEREI
GERLACH GmbH
Am Schertzer 31 • Herges-Hallenberg
Tel.: 036847 / 140144 • Mail: info@hlsk-gerlach.de

WOLF
BAUUNTERNEHMEN seit 1990
Bauunternehmen Jürgen Wolf e.K.
98 587 Steinbach - Hallenberg; Stiller Berg 21-23
Tel.036847 355-0
• Tiefbau • Straßenbau • Wegebau
www.wolf-bauunternehmen.de

Hoffmann
Bau- und Dienstleistungen
98587 Steinbach-Hallenberg, Bahnübergang 6
Mobil 0174 3212401
Telefon 03 68 47 / 5 05 85
www.bau-und-dienstleistungen-hoffmann.de
Betontankstelle-Haseltal
98587 Steinbach-Hallenberg
Gewerbegebiet am Scherzer 32
Mobil 0156 79233789
www.betontankstelle-haseltal.de

Bestattungs-Institut Steinbach-Hallenberg



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung von Formalitäten und Serviceleistungen nach Absprache

Altersbacher Str. 16 • Telefon (036847) 42439
Frau Usbeck

Tag und Nacht erreichbar
Tel. 036847 517830 | 0170 8085482



Mirko Hölzer Bestattungen
...begleitend an Ihrer Seite!
Steinbach-Hallenberg | Dr. A.-Köbrich-Straße 2
www.bestattungen-hoelzer.de



Bestattungsinstitut HELLMANN
www.bestattung-hellmann.de

Seit 1992 ihr zuverlässiger, einfühlsamer und fairer Partner in Zella-Mehlis, dem Haseltal und der Dolmarregion.

Heinrich-Ehrhardt-Straße 14
98544 Zella-Mehlis

Telefon Tag und Nacht: **03682 - 483501** oder **036847 - 33602**
Alle Bestattungsarten · Formalitäten · Bestattungsvorsorge · Individuelle Trauerfeiern



BESTATTUNGSHAUS SCHÄFER
seriös und zuverlässig seit 1992

Mit eigenem Raum für kleine, individuelle Trauerfeiern

Wir sind für Sie da **Tag und Nacht.**

Unverbindliche Beratung in allen Fragen der Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

www.bestattung-schaefer.de

Hauptbüro Zella-Mehlis
Louis-Anschütz-Straße 17
Tel. 0 36 82 / 48 29 66

Oberhof
01 74 / 40 91 744

Ebertshausen
Tel. 01 60 / 8 43 03 59
03 68 43 / 7 23 35
0 36 81 / 72 72 72

Frau Renate Eckstein
Ihre Ansprechpartnerin im Trauerfall am Ort Ihrer Wahl



Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter **trauer-regional.de**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen wirken soll.
Johann Wolfgang von Goethe

PIETÄT BESTATTUNGEN SONNEBERG
www.roga-pietaet.de
SUHL
03681–350995